



Mary Janice Davidson & Anthony Alongi

Drachenstern – Gewandelt [Bd. 1]

a.d. amerikanischen Englisch von Christine Gallus

INK 2014 • 252 Seiten • 12,99 • ab 12 J • 978-3-86396-011-7

Die Werdrachen sind Menschen, die sich zweimal im Monat, immer bei sichelförmigem Mond, in Drachen verwandeln. Dann können sie fliegen, Feuer spucken, sich tarnen oder Echsen beschwören. Das Leben als Mensch ist dafür umso komplizierter. Man muss nicht nur die häufige Abwesenheit erklären, sondern auch vom Heißhunger und den kräftigen Gliedmaßen des Reptils auf die des Menschen umschalten. Und wie alle außergewöhnlichen Wesen, haben sie Feinde. Es gibt Biestjäger, die seit Generationen Drachen und andere Tiere erlegen und es gibt Werachniden, das sind Menschen, die sich in Riesenspinnen verwandeln können.

Als Jennifer sich plötzlich in einen Drachen verwandelt, kommt es für sie sehr überraschend, zumal sie noch nie etwas davon gehört hat. Das Drachenleben gefällt Jennifer trotzdem ganz gut, bis sie von der drohenden Gefahr erfährt. Vor einigen Jahren haben Werspinnen ihr Heimatdorf und sehr viele Werdrachen, die darin lebten, niedergebrannt, in der Hoffnung, ein altes und sehr mächtiges Artefakt zu erringen, das sie in ihrem Krieg gegen die Drachen stark bevorteilt hätte. Jetzt haben sie es auf den letzten Rückzugsort von Jennifers Familie abgesehen; dazu entführen sie ihren Vater. Jennifer macht sich auf die Suche nach ihm, aber selbst ihren besten Freunden kann sie nicht mehr trauen. Pech, dass man normale Menschen nicht von der menschlichen Form von Wertieren unterscheiden kann. Als Jennifer merkt, dass die Spinnen ihr Artefakt schon im Blick haben, ist es zu spät, um noch zu fliehen.

Die Geschichte wird von einem außenstehenden Erzähler durch Jennifers Augen erzählt. Das hat einen interessanten Effekt, wenn Jennifer ein Drache ist, da man von dem gewohnten Körperbau vom Menschen auf den eines Reptils mit Flügeln umdenken muss. Arme als Flügel und als Vorderbeine benutzen, ist schon recht schwer vorzustellen, wie würde man sich da als Leser fühlen, wenn die Hauptperson ein Hai oder Tausendfüßler wäre? Das Leben als Drache wird sehr ausführlich beschrieben, auch die Auswirkungen auf die menschliche Lebensweise. Allmählich verliert Jennifer aufgrund ihres häufigen Fehlens, der mangelnden Erklärungen und des Misstrauens, dass sie jetzt jedem entgegenbringen muss, all ihre Freunde (es spielen auch noch ein paar andere Effekte mit hinein). Leider verhält Jennifer sich nicht ihrem Alter von 14 Jahren gemäß, eher handelt sie wie eine zwei oder drei Jahre ältere Person.



In Drachengestalt werden ihr die Sagen und Mythen ihres Volkes erzählt. Da kommt der Teil, der bei vielen Fantasygeschichten gleich ist: Eine Art will die andere ausrotten, aufgrund einiger Streitereien zwischen den Stammvätern. Die Hauptperson ist etwas Besonderes (Jennifer ist eine Mischung aus allen drei existierenden Drachenarten und die besondere Waffe der Werdrachen, außerdem ist ihre Mutter auch kein normaler Mensch, sodass sie die Anlagen von zwei verschiedenen Wesen trägt) und freundet sich unbewusst mit jemandem aus der Feindpartei an.

Im Vergleich zur Ruhe des ersten Teils und der entspannten und doch aufregenden Geschichte, ist der letzte Teil (Kampf gegen die Werspinnen und einen ihrer Anführer) zu rasant. Die Handlung überschlägt sich, das Böse ist nicht mehr begründet und steht in keinem Verhältnis zur Sanfttheit vorher. Der Kampf ist nicht besonders spannend und macht in Bezug auf die fantastische Handlung nichts her. Es wirkt, als müsste alles schnellstmöglich zu einem Ende gebracht werden, darunter leiden Spannung und Originalität der Geschichte.

Ohne den Schluss wäre die Bewertung des Buches besser ausgefallen, das Ende hinterlässt nicht umsonst den bleibenden Eindruck. Leider kann man nicht nur einen Teil eines Buches empfehlen, bei einer generellen Empfehlung bin ich also eher vorsichtig.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

